

## Leitbild NCBI Schweiz

### **Wir bauen Brücken und bilden Netzwerke**

NCBI heisst „National Coalition Building Institute“, was mit „Brückenbauer\*innen-Institut“ übersetzt werden kann. Wir bauen Brücken, wo Menschen andere Menschen oder Gruppen als fremd oder feindlich einstufen. Wir bilden Netzwerke von Gleichgesinnten, die sich gemeinsam für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung einsetzen möchten.

NCBI Schweiz ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der 1995 gegründet wurde. NCBI versteht sich als gemeinnützige NGO oder Nichtregierungsorganisation. NCBI Schweiz arbeitet zusammen mit NCBI International, das aus über 30 Sektionen in den USA, Kanada, England und Mazedonien besteht.

### **Prinzipien**

**Integration** – NCBI fördert Integrationskompetenz, baut Blockaden ab und spricht schwierige Konfliktthemen an, um friedliches und demokratisches Zusammenleben partizipativ zu fördern.

**Mediation** – NCBI trägt dazu bei, dass seelische Verletzungen und Konflikteskalationen, die durch Diskriminierung, Benachteiligung und Gewalt verursacht worden sind, ausgesprochen und verarbeitet werden können.

**Multiplikation** – NCBI bildet Menschen verschiedenster Herkunft, unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufen dazu aus, Vorurteile abzubauen und Konflikte zu lösen.

**Prävention und Intervention** – NCBI vermittelt konkrete Fähigkeiten, um in Konfliktsituationen konstruktiv, solidarisch und wirksam zu handeln.

**Partizipation** – Durch Empowerment werden alle, aber insbesondere Angehörige benachteiligter Gruppen (Minderheiten, Jugend, Menschen mit Beeinträchtigungen oder besonderem Förderbedarf, LGBTIQ\*, Migrant\*innen und insbesondere Geflüchtete u.a.) gefördert, um ihre Stimme zu erheben, zu leiten und ihre Fähigkeiten zu entwickeln und einzusetzen. Dabei wird die Chancengleichheit nach Geschlecht, Herkunft, Sprache, Aufenthaltsstatus und weiteren Merkmalen durchaus (z.B. bei der Themenauswahl, Leitung, den Zielgruppen und Zielen) aktiv gefördert. Diese Prinzipien gelten auch bei der Zusammensetzung des Vorstands, Anstellungen, Kommunikation u.v.m.

**Jugendprojekte** – NCBI spezialisiert sich auf die Entwicklung innovativer, jugendgerechter, partizipativer Angebote, die von hauptsächlich jugendlichen, professionell begleiteten Arbeitsgruppen konzipiert, entwickelt und geleitet werden.

**Brückenbauer\_innen** – NCBI befähigt und begleitet Geflüchtete, um ihre Landsleute und die Regelstruktur bei Integrationsherausforderungen mit innovativen mehrsprachigen Angeboten aktiv und verantwortungsvoll zu unterstützen.

**Partnerschaften** – NCBI arbeitet vernetzt und durch definierte, kooperative, „win-win“ Partnerschaften mit vielfältigen Organisationen, die gemeinsamen Zielen verfolgen, um die Reichweite und Effizienz der Angebote zu optimieren.

**Evaluation und Qualitätssicherung** – NCBI organisiert interne und insofern möglich externe systematische Evaluation der Angebote, um sie laufend zu kontrollieren und zu optimieren. Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung koordiniert und begleitet diese Bemühungen und insbesondere die EduQua-Zertifizierung. Ein konstruktives Feedbacksystem und Weiterbildung fördern die Entwicklung der Mitarbeitenden und Mitwirkenden.

### **Bewährte Konzepte, vielseitig einsetzbar**

NCBI bietet ein bewährtes, professionelles Konzept für Kurse, Kriseninterventionen, Weiterbildungen und Beratungen an.

NCBI-Programme eignen sich für Schulen, Firmen, Behörden, religiöse Organisationen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Dazu erstellt NCBI praxisorientierte Bücher, DVDs, Websites und weitere Mittel heraus und betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

### **Vielfalt als Reichtum und Herausforderung (Diversity)**

Die Vielfalt in der Leitung soll Beispiel sein: die Workshops und Projekte werden in der Regel von gemischten Teams verschiedener Herkunft, Alter, Religion, sexueller Orientierung und Berufen geleitet. Wir schauen an, was uns trennt und was uns verbindet – als Migrant\*innen und Schweizer\*innen, Männer, Frauen und Menschen mit anderen Geschlechtszugehörigkeiten, Schwule, Lesben, Bi- und Heterosexuelle und weitere sexuelle Orientierungen, Angehörige verschiedener Religionen, Romand\*e\*s und Deutschschweizer\*innen.